

Quartalsbericht 2008

1. Januar – 31. März

SUSS MicroTec

+++ Kennzahlen Q1/2008



in Mio. €	Q1/08	Q1/07	Veränderung
Umsatz und Auftragslage			
Auftragseingang, netto	43,8	26,7	64,1 %
Auftragsbestand zum 31.03.	83,8	65,1	28,7 %
Umsatz gesamt	35,3	39,4	-10,5 %
Umsatzrendite	2,8 %	8,9 %	-
Rohertrag	14,6	16,6	-12,1 %
Rohertragsmarge	41,4 %	42,1 %	-
Herstellungskosten	20,7	22,8	-9,3 %
EBITDA	2,7	5,3	-49,7 %
EBITDA-Marge	7,6 %	13,5 %	-
EBIT	1,6	3,9	-58,1 %
EBIT-Marge	4,6 %	9,9 %	-
Ergebnis nach Steuern	1,0	3,5	-71,4 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert	0,06	0,21	-71,4 %
Bilanz			
Eigenkapital	102,3	102,6	-0,3 %
Eigenkapitalquote	62,0 %	66,7 %	-
Eigenkapitalrentabilität	1,0 %	3,4 %	-
Bilanzsumme	165,2	153,9	7,3 %
Net Cash	10,2	15,1	-32,4 %
Free Cashflow	2,6 ¹⁾	0,5	439,6 %
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	3,0	1,7	69,4 %
Investitionsquote	8,4 %	4,4 %	-
Abschreibungen	1,0	1,4	-26,4 %
Mitarbeiter zum 31.03.	733	771	-4,9 %

¹⁾ vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben

+ Inhaltsverzeichnis



Vorwort

02 Vorwort des Vorstands

Highlights

04 Highlights 2008

Geschäftsverlauf

06 Überblick

07 Umsätze und Auftragslage in den Regionen

08 Segment Lithografie

09 Segment Substrat Bonder

10 Segment Test Systeme

11 Segment Sonstige

12 Segment Device Bonder

12 Aktionärsstruktur zum 30. April 2008

13 Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden
Personen zum 31. März 2008

Finanzbericht (IFRS)

14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

16 Konzernbilanz

18 Konzern-Kapitalflussrechnung

20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

22 Segmentberichterstattung

24 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

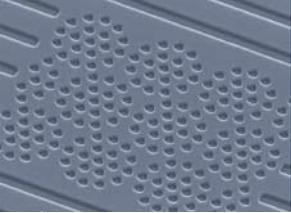
Service

28 Rechtliche Struktur des Konzerns

29 Finanzkalender 2008

Impressum

Kontakt



Nano Imprinting Struktur



SÜSS Mask Aligner



Präsentation des ProbeShield

SÜSS-Tochter besteht ISO-Zertifizierung mit Bravour

Gleich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres ist die Süss MicroTec Lithography GmbH, eine 100 %ige Tochter der SÜSS MicroTec AG, für die erfolgreiche Einführung ihres Qualitätsmanagement-Systems (QMS) nach ISO 9001 ausgezeichnet worden. Im Rahmen eines Audit der TÜV SÜD Management Service GmbH war das QM-System anhand von Kriterien wie der Kundenzufriedenheit, der kontinuierlichen Prozessoptimierung bei der Produktentwicklung sowie im Hinblick auf die Produktion und Dienstleistung auf „Herz und Nieren“ geprüft worden. Das ISO-Zertifikat stellt einen Beleg für die gleichbleibend hohe Qualität der Produktionsabläufe in den Werken Garching bei München und Vaihingen an der Enz dar, die damit höchsten internationalen Standards entsprechen.



weiterer Investitionen in Produktentwicklungen und sein neues ERP-System gelungen, einen positiven Free Cashflow von 2,6 Mio. € zu erzielen. Neben zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in Höhe von 9,0 Mio. € (31. März 2007: 0,0 Mio. €) verfügt die SÜSS MicroTec-Gruppe über Zahlungsmittel von 15,0 Mio. € (31. März 2007: 22,2 Mio. €).

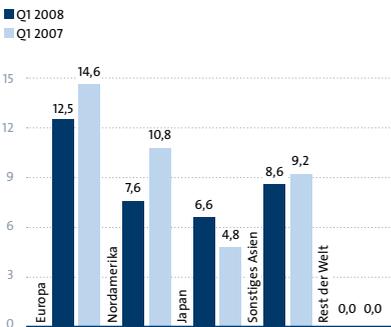
Umsätze und Auftragslage in den Regionen

Die Umsatzverteilung nach Regionen zeigt einen annähernd homogenen Umsatzrückgang über alle Regionen, mit Ausnahme Japan. Hier konnte mit einem Umsatz in Höhe von 6,6 Mio. € rund 1,8 Mio. € mehr erzielt werden als in dem entsprechenden Vorjahresquartal.

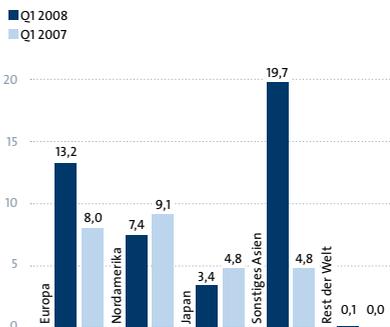
Bei der Betrachtung des regionalen Auftragseingangs wird deutlich, dass sich Asien mit 19,7 Mio. € gegenüber den schwachen Werten des Vorjahreszeitraums (Q1 2007: 4,8 Mio. €) wieder erholt hat und die Investitionsbereitschaft der Halbleiterhersteller, insbesondere bei



Entwicklung der Umsätze nach Regionen
in Mio. €



Entwicklung der Auftragsseingänge nach Regionen
in Mio. €



Der Umsatz im Segment Lithografie ging leicht von 21,6 Mio. € auf 21,0 Mio. € zurück.

Das Segmentergebnis verringerte sich in diesem Zeitraum um rund 1,7 Mio. € auf 2,8 Mio. € (Q1 2007: 4,5 Mio. €). Ergebnismindernd wirkte sich vor allem der höhere Anteil der Produktgruppe Coater am Umsatz aus, die über tendenziell niedrigere Margen verfügt.

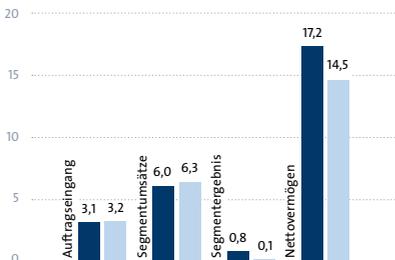
Segment Substrat Bonder

Das jüngste Segment der SÜSS MicroTec-Gruppe verbuchte im Quartalsvergleich einen leichten Umsatzrückgang um 4,8 % auf 6,0 Mio. € nach 6,3 Mio. €. Der Auftragsseingang blieb mit 3,1 Mio. € nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2007: 3,2 Mio. €). Das Segmentergebnis verbesserte sich vor dem Hintergrund der gestiegenen Rohertragsmarge um 0,7 Mio. € auf 0,8 Mio. €. Mit den weiter geplanten Produkteinführungen zur ELAN-Serie wird dieses Segment bestens für den vielversprechenden Markt der 3D-Integration gerüstet sein.

Segmentübersicht Substrat Bonder

in Mio. €

■ Q1 2008
 ■ Q1 2007



Segment Test Systeme

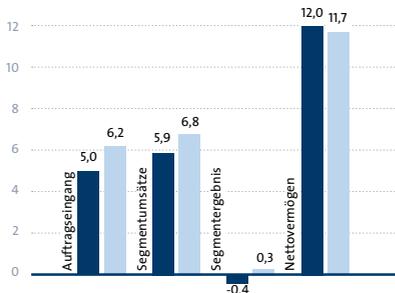
In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 erzielte der Geschäftsbereich Test Systeme einen Umsatz von 5,9 Mio. €, nach 6,8 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Verantwortlich für die schwache Entwicklung im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres zeigt sich, wie bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr, die ungünstige Wechselkursentwicklung des US-Dollars.

Der Auftragseingang blieb vor dem Hintergrund der Investitionszurückhaltung wichtiger großer Chiphersteller mit 5,0 Mio. € hinter dem entsprechenden Vorjahreswert von 6,2 Mio. € zurück. Das Ergebnis weist in dieser Periode einen Verlust von -0,4 Mio. €, nach einem Gewinn von 0,3 Mio. € im ersten Quartal 2007, aus.



Segmentübersicht Test Systeme in Mio. €

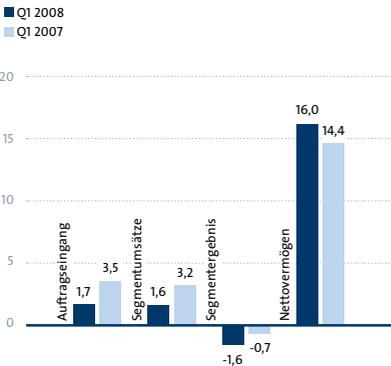
■ Q1 2008
■ Q1 2007



Segment Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst neben den Geschäftsfeldern Fotomasken und Mikrooptik noch die Holdingfunktionen sowie das Geschäftsfeld C4NP. Auftragseingang sowie Umsatz in diesem Segment entwickelten sich in den Monaten Januar bis März 2008 rückläufig. Der Auftragseingang sank im Quartalsvergleich um rund 51,4 % auf 1,7 Mio. € (Q1 2007: 3,5 Mio. €). Die Umsätze halbierten sich in der Berichtsperiode auf 1,6 Mio. €. Das Geschäftsfeld Fotomasken verzeichnete sowohl bei Auftragseingang als auch bei Umsatz einen Rückgang von jeweils 2,3 Mio. € in 2007 auf 1,1 Mio. € in 2008. Das Geschäftsfeld Mikrooptik entwickelte sich äquivalent dazu. Der Auftragseingang verringerte sich im Quartalsvergleich um 45,4 % auf 0,6 Mio. € (Q1 2007: 1,1 Mio. €); der Umsatz lag rund 43 % unter dem Vorjahreswert bei 0,5 Mio. € (Q1 2007: 0,9 Mio. €).

Segmentübersicht Sonstige in Mio. €



Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden Personen zum 31. März 2008

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Stefan Schneidewind	18.278	150.000
Michael Knopp	5.000	30.000

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Dr. Winfried Süß	1.131.000	0
Gerhard Rauter	0	0
Peter Heinz, MBA	1.338	0
Prof. Dr. Anton Heuberger	0	0
Dr. Stefan Reineck	1.600	40.000
Heinz-Peter Verspay	2.000	0



01.01. – 31.03.2007

	Konzern	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
	35.289	37.904	1.508	39.412
	-20.692	-21.785	-1.024	-22.809
	14.597	16.119	484	16.603
	-6.242	-5.360	-418	-5.778
	-1.935	-1.855	-38	-1.893
	-4.869	-4.918	-154	-5.072
	1.148	461	-8	453
	-1.063	-409	0	-409
	2.667	5.439	-134	5.305
	-1.031	-1.401	0	-1.401
	1.636	4.038	-134	3.904
	-255	58	-66	-8
	1.381	4.096	-200	3.896
	-381	-401	0	-401
	1.000	3.695	-200	3.495
	-18	46	0	46
	1.018	3.649	-200	3.449
	0,06	0,22	-0,01	0,21
	0,06	0,21	-0,01	0,20

PASSIVA in T€	31.03.2008	31.12.2007
Eigenkapital	102.330	102.568
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	102.071	102.291
Gezeichnetes Kapital	17.019	17.019
Rücklagen	88.546	87.383
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-3.494	-2.111
Minderheitsanteile	259	277
Langfristige Schulden	17.721	19.309
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.781	2.738
Rückstellungen	735	737
Finanzschulden	9.183	9.255
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	49	51
Latente Steuerschulden	4.973	6.528
Kurzfristige Schulden	45.119	41.253
Rückstellungen	2.143	2.922
Steuerschulden	2.131	2.213
Finanzschulden	4.643	3.184
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.308	4.089
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.203	8.828
Sonstige Verbindlichkeiten	23.691	20.017
Bilanzsumme	165.170	163.130

in T€	01.01. – 31.03.2008	01.01. – 31.03.2007
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-372	-592
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.591	-1.157
Auszahlungen für den Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-9.025	0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	0
Einzahlung aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	960	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-11.026	-1.749
Cashflow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-11.986	-1.732
Aufnahme von Bankdarlehen	0	0
Tilgung von Bankdarlehen	-576	-605
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	2.020	1.956
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-63	-63
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	0	5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.381	1.293
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	1.381	795
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-75	-21
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.091	1.759
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	20.092	20.459
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	15.001	22.218
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	205	146
Zinseinnahmen während der Periode	170	142
Steuerzahlungen während der Periode	95	227
Steuererstattungen während der Periode	468	276

Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Minderheits- anteile	Eigenkapital
433	-9.667	-354	98.992	163	99.155
			5		5
			83		83
	3.449		3.449	46	3.495
		-120	-120		-120
433	-6.218	-474	102.409	209	102.618
433	-5.262	-2.111	102.291	277	102.568
			145		145
	1.018		1.018	-18	1.000
		-1.383	-1.383		-1.383
433	-4.244	-3.494	102.071	259	102.330

Segmentberichterstattung (IFRS)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in T€	Lithografie		Substrat Bonder		Test Systeme	
	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007
Außenumsatz	21.001	21.646	5.951	6.310	5.858	6.759
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	21.001	21.646	5.951	6.310	5.858	6.759
Segmentergebnis	2.751	4.509	810	106	-397	257
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge	-409	-233	333	-79	43	177
Segmentvermögen	65.111	57.755	23.307	17.286	17.059	16.173
– davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0	3.908	4.294
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
Konzernaktiva						
Segmentsschulden	-21.796	-15.702	-6.097	-2.766	-5.099	-4.518
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
Konzernschulden						
Abschreibungen	609	705	197	309	95	69
– davon planmäßig	609	705	197	309	95	69
– davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0
Investitionen	433	244	1.370	777	49	60
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	357	361	115	104	159	154

Segmentinformationen nach Regionen

in T€	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen	
	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007
Europa	12.514	14.610	1.467	672	79.848	76.713
Nordamerika	7.593	10.795	1.440	978	37.802	37.658
Japan	6.622	4.776	39	20	6.985	3.954
Sonstiges Asien	8.554	9.225	3	39	690	568
Rest der Welt	6	6	14	40	3.113	2.443
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-2.070	-3.625
Gesamt	35.289	39.412	2.963	1.749	126.368	117.711

Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten		Konsolidierungs- effekte		Summe	
Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007	Q1/2008	Q1/2007
1.684	3.189	34.494	37.904	795	1.508	-	-	35.289	39.412
1.318	1.714	1.318	1.714	0	0	-1.318	-1.714	0	0
3.002	4.903	35.812	39.618	795	1.508	-1.318	-1.714	35.289	39.412
-1.540	-834	1.624	4.038	12	-134	-	-	1.636	3.904
-39	73	-72	-62	13	218	-	-	-59	156
20.089	19.796	125.566	111.010	802	6.701	-	-	126.368	117.711
4.000	4.766	21.507	22.659	0	0	-	-	21.507	22.659
								38.802	36.178
								165.170	153.889
-4.096	-5.273	-37.088	-28.259	-731	-3.139	-	-	-37.819	-31.398
								-25.021	-19.873
								-62.840	-51.271
130	277	1.031	1.360	0	41	-	-	1.031	1.401
130	277	1.031	1.360	0	41	-	-	1.031	1.401
0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
1.111	651	2.963	1.732	0	17	-	-	2.963	1.749
99	95	730	714	2	52	-	-	732	766

+ + + **Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben** zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 31. März 2008

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2007 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2008, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007.

Alle zum 31. März 2008 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen. Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 ergaben sich keinerlei Veränderungen im Konsolidierungskreis.

3. Aufgegebener Geschäftsbereich „Device Bonder“

Die SÜSS MicroTec AG hat sich im Vorjahr von ihrem Geschäft mit Device Bondern getrennt. Im Wege eines Asset Deals wurden die wesentlichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Device-Bonder-Geschäfts der Suss MicroTec S.A.S. veräußert.

Dabei wurde zwischen den Kaufvertragsparteien vereinbart, dass der zum Übertragungsstichtag (16. Juli 2007) vorhandene Auftragsbestand an Device Bondern von der Süss MicroTec S.A.S. abgewickelt wird. Aus dieser Abwicklung entstanden dem Konzern im Berichtsquartal Umsatzerlöse von 0,8 Mio. €, die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen werden.

Die Restabwicklung des Auftragsbestands wird voraussichtlich noch bis ins dritte Quartal des Geschäftsjahres 2008 andauern.

4. Berichtspflichtige Sachverhalte

Aus dem vorhandenen Liquiditätsüberschuss zum 31. Dezember 2007 sowie aus Teilen des im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erwirtschafteten operativen Cashflows hat die SÜSS MicroTec AG im ersten Quartal zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere im Wert von rund 9 Mio. € erworben. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Unternehmensanleihen, die einer variablen Verzinsung auf EURIBOR-Basis unterliegen und Restlaufzeiten von weniger als 24 Monate haben. Dabei wurden ausschließlich Papiere von Unternehmen angeschafft, die über ein Rating im Investmentgradebereich verfügen. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreischwankungen werden erfolgsneutral im Kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Wie bereits im letzten Quartal des Vorjahres hat die SÜSS MicroTec AG weitere Teile ihrer konzerninternen Fremdwährungsdarlehen an die Süss MicroTec Inc. in unbefristete Darlehen umgewandelt. Entsprechend IAS 21 weist das Unternehmen die Bewertungseffekte aus der Stichtagsbewertung nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern im Kumulierten übrigen Eigenkapital aus. Des Weiteren hat die SÜSS MicroTec AG einen Teil des bestehenden unbefristeten Darlehens an die Süss MicroTec Inc. in Eigenkapital umgewandelt. Durch das optimierte Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital wurde die steuerliche Abzugsfähigkeit des Zinsaufwands bei dieser Gesellschaft erreicht.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

7. Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

8. Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

9. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

10. Eventualschulden und Eventualforderungen

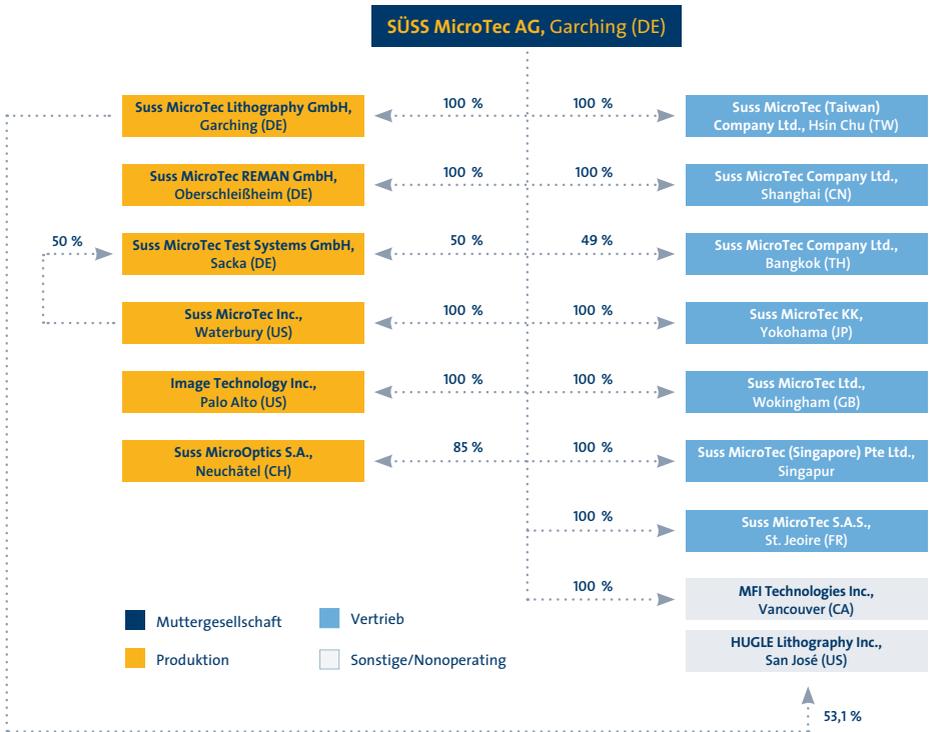
Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2007 erfolgt.

11. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

++ Rechtliche Struktur des Konzerns



+ Finanzkalender 2008

06. Mai	Quartalsbericht 2008
07. Mai	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt am Main
19. Juni	Hauptversammlung
12. August	Halbjahresbericht 2008
10. September	8. Münchner Small und Mid Cap-Konferenz, München
05. November	Neunmonatsbericht 2008
10. – 12. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Impressum

Herausgeber: SÜSS MicroTec AG
 Redaktion: Investor Relations, Finance

Konzept und Gestaltung: IR-One AG & Co., Hamburg
 Druck: Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg

Kontakt

Investor Relations
 Fon: +49 (0)89-32007-161
 E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.